



Nicht testierter Zwischenabschluss

für die Periode vom 01. Januar bis 30. Juni 2023

der

Deutsche Bahn Finance GmbH,

Berlin

Bilanz zum 30. Juni 2023

Aktiva

	Anhang pos.	<u>30.06.2023</u>		<u>31.12.2022</u>		<u>30.06.2022</u>	
		T€	%	T€	%	T€	%
A. Anlagevermögen							
Finanzanlagen							
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	(2)	<u>31.851.790</u>	<u>98,5</u>	<u>31.023.357</u>	<u>98,6</u>	<u>30.875.165</u>	<u>98,5</u>
		<u>31.851.790</u>	<u>98,5</u>	<u>31.023.357</u>	<u>98,6</u>	<u>30.875.165</u>	<u>98,5</u>
B. Umlaufvermögen							
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	(3)	<u>349.737</u>	<u>1,1</u>	<u>313.649</u>	<u>1,0</u>	<u>321.875</u>	<u>1,0</u>
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		<u>40</u>	<u>0,0</u>	<u>31</u>	<u>0,0</u>	<u>48</u>	<u>0,0</u>
		<u>349.777</u>	<u>1,1</u>	<u>313.680</u>	<u>1,0</u>	<u>321.923</u>	<u>1,0</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	(4)	<u>140.561</u>	<u>0,4</u>	<u>138.427</u>	<u>0,4</u>	<u>142.604</u>	<u>0,5</u>
		<u>140.561</u>	<u>0,4</u>	<u>138.427</u>	<u>0,4</u>	<u>142.604</u>	<u>0,5</u>
		<u>32.342.128</u>	<u>100,0</u>	<u>31.475.464</u>	<u>100,0</u>	<u>31.339.692</u>	<u>100,0</u>

Bilanz zum 30. Juni 2023

Passiva

	Anhang pos.	30.06.2023		31.12.2022		30.06.2022	
		T€	%	T€	%	T€	%
A. Eigenkapital							
I. Gezeichnetes Kapital	(5)	100	0,0	100	0,0	100	0,0
II. Gewinnrücklagen	(6)	64.032	0,2	64.032	0,2	64.032	0,2
III. Bilanzgewinn		9.365	0,0	0	0,0	7.160	0,0
		<u>73.497</u>	<u>0,2</u>	<u>64.132</u>	<u>0,2</u>	<u>71.292</u>	<u>0,2</u>
B. Rückstellungen							
	(7)	50	0,0	101	0,0	45	0,0
		<u>50</u>	<u>0,0</u>	<u>101</u>	<u>0,0</u>	<u>45</u>	<u>0,0</u>
C. Verbindlichkeiten							
	(8)	32.104.074	99,3	31.246.393	99,3	31.100.205	99,2
		<u>32.104.074</u>	<u>99,3</u>	<u>31.246.393</u>	<u>99,3</u>	<u>31.100.205</u>	<u>99,2</u>
D. Rechnungsabgrenzungsposten							
	(9)	164.507	0,5	164.838	0,5	168.150	0,6
		<u>164.507</u>	<u>0,5</u>	<u>164.838</u>	<u>0,5</u>	<u>168.150</u>	<u>0,6</u>
		<u>32.342.128</u>	<u>100,0</u>	<u>31.475.464</u>	<u>100,0</u>	<u>31.339.692</u>	<u>100,0</u>

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Periode vom 1. Januar 2023 bis 30. Juni 2023

Lfd Nr.	Anhang pos.	Jan bis Jun 2023	Jan bis Dez 2022	Jan bis Jun 2022
		T€	T€	T€
1.	(10)	497	67	6
2.	(11)	-81	-154	-80
3.	(12)	<u>-270</u>	<u>-739</u>	<u>-577</u>
		146	-826	-651
4.	(13)	9.219	16.127	7.811
5.		<u>9.365</u>	<u>15.301</u>	<u>7.160</u>
6.	(19)	0	-15.301	0
7.		<u>9.365</u>	<u>0</u>	<u>7.160</u>

Aufgrund eines Gewinnabführungs-
vertrages abgeführter Gewinn

Deutsche Bahn Finance GmbH, Berlin

Anhang für den Zwischenbericht vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2023

Die Gesellschaft unterliegt dem deutschen Handelsrecht. Sie ist wie folgt im Handelsregister eingetragen:

Firma: Deutsche Bahn Finance GmbH

Sitz: Berlin

Registergericht: Berlin-Charlottenburg

Handelsregister-Nummer: HRB 189333 B

Der Zwischenbericht der Deutsche Bahn Finance GmbH ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuchs (HGB) und des GmbH-Gesetzes in der jeweils aktuell gültigen Fassung aufgestellt. Um die Klarheit der Darstellung zu verbessern, sind – soweit zulässig – gesetzlich vorgesehene Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) zusammengefasst.

Der Anhang enthält die erforderlichen Einzelangaben und Erläuterungen.

Der vorliegende Zwischenbericht zum 30. Juni 2023 umfasst den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2023. Bezugnahmen auf den Vergleichszeitraum (im Weiteren auch Vorjahr) umfassen die Periode vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2022.

Der Zwischenbericht vom 1. Januar bis 30. Juni 2023 wurde nicht dem Wirtschaftsprüfer der Gesellschaft vorgelegt und dementsprechend nicht testiert.

(1) Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden blieben gegenüber dem 31.12.2022 unverändert

Finanzanlagen sind mit Anschaffungskosten, gegebenenfalls – bei voraussichtlich dauerhafter oder vorübergehender Wertminderung - unter Vornahme außerplanmäßiger Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert ausgewiesen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind mit ihrem Nennbetrag angesetzt, soweit nicht in Einzelfällen ein niedrigerer Wertansatz geboten ist. Erkennbaren insolvenz- oder bonitätsbedingten Risiken wird durch Einzel- bzw. pauschalierte Wertberichtigungen Rechnung getragen.

Kassenbestände und Bankguthaben sind zu Anschaffungskosten bewertet, soweit nicht in Einzelfällen ein niedrigerer Wertansatz geboten ist.

Die **Rückstellungen** tragen allen erkennbaren bilanzierungspflichtigen Risiken Rechnung. Die Bewertung der sonstigen Rückstellungen erfolgt in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages.

Die Altersversorgungsverpflichtungen der Gesellschaft sind von einem Contractual Trust Arrangement (CTA) abgedeckt. Da das Planvermögen des CTA den Mindestverpflichtungsumfang übersteigt, werden die Verpflichtungen mit dem höheren Planvermögenswert bewertet.

Das in Höhe von 55 T€ bestehende Deckungsvermögen wird mit den korrespondierenden Pensionsverpflichtungen (63 T€) verrechnet.

Die wesentlichen zum 31. Dezember 2022 angewendeten versicherungsmathematischen Parameter sind der nachstehenden Tabelle zu entnehmen:

	%
Rechnungszinsfuß (10-Jahresdurchschnitt)	1,78
Erwartete Lohn- und Gehaltsentwicklung	4,10
Erwartete Rentenentwicklung (je nach Personengruppe)	2,00
Durchschnittlich zu erwartende Fluktuation	3,53

Bei der Bewertung der Pensionsverpflichtungen finden die Richttafeln 2018 G von Prof. Dr. Klaus Heubeck Anwendung.

Die Rückstellungen für Jubiläums- und Sterbegeldverpflichtungen werden nach versicherungsmathematischen Berechnungsverfahren (Anwartschaftsbarwertmethode) sowie grundlegenden Annahmen der Berechnung gemäß den Richttafeln 2018 G von Prof. Dr. Klaus Heubeck bewertet. Dabei werden fristenkongruente durchschnittliche Marktzinssätze der vergangenen sieben Geschäftsjahre in Höhe von 0,93 % (Jubiläum) und 0,91 % (Sterbegeld) angewendet.

Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag ausgewiesen.

Vor dem Bilanzstichtag getätigte Ausgaben bzw. Einnahmen, die Aufwand bzw. Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen, werden als **aktive bzw. passive Rechnungsabgrenzungsposten** ausgewiesen.

Aufgrund der bestehenden ertragsteuerlichen Organschaft mit der Deutsche Bahn AG (DB AG) bilanziert die Deutsche Bahn Finance GmbH **keine latenten Steuern**.

Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen die DB AG und vollkonsolidierte Tochtergesellschaften des DB-Konzerns.

Bilanzpositionen in **Fremdwährung** werden zum offiziellen EZB-Stichtagskurs vom 30. Juni 2023 bewertet. Fremdwährungspositionen der Gewinn- und Verlustrechnung werden zum tagesaktuellen offiziellen EZB-Umrechnungskurs bewertet.

Für die Währungsumrechnung wurden folgende Stichtagskurse zugrunde gelegt:

1 € entspricht	Stichtag 30.06.2023	Stichtag 31.12.2022	Stichtag 30.06.2022
Australischer Dollar (AUD)	1,63980	1,56930	1,50990
Britisches Pfund (GBP)	0,85828	0,88693	0,85820
Hongkong-Dollar (HKD)	8,51570	8,31630	8,14930
Japanischer Yen (JPY)	157,16000	140,66000	141,54000
Norwegische Krone (NOK)	11,70400	10,51380	10,34850
Schwedische Krone (SEK)	11,80550	11,12180	10,73000
Schweizer Franken (CHF)	0,97880	0,98470	0,99600

Erläuterungen zur Bilanz

(2) Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist dem Anlagengitter zu entnehmen.

	Anschaffungs- und Herstellungskosten in T€				Buchwert in T€		
	Vortrag zum 01.01.2023	Zugänge	Währungskursanpassungen	Abgänge	Stand am 30.06.2023	Stand am 30.06.2023	Stand am 31.12.2022
Finanzanlagen							
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	31.023.357	1.350.000	-121.567	-400.000	31.851.790	31.851.790	31.023.357
Anlagevermögen gesamt	31.023.357	1.350.000	-121.567	-400.000	31.851.790	31.851.790	31.023.357

Die Ausleihungen an verbundene Unternehmen beinhalten Ausleihungen an die DB AG in Höhe von 31.810.689 T€ (zum 31.12.2022: 30.981.271 T€).

(3) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

in T€	06/2023	davon Restlaufzeit mehr als 1 Jahr	12/2022	06/2022
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	349.732	-	313.645	321.867
Sonstige Vermögensgegenstände	5	-	4	8
Insgesamt	349.737	-	313.649	321.875

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen betreffen im Wesentlichen Zinsforderungen in Höhe von 257.601 T€ (31.12.2022: 212.862 T€) und Cashpool-Forderungen in Höhe von 92.126 T€ (31.12.2022: 100.783 T€). Davon entfallen auf Forderungen gegen die Gesellschafterin 349.424 T€ (31.12.2022: 312.874 T€).

(4) Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten bildet den Unterschiedsbetrag aus dem höheren Erfüllungsbetrag der Anleihen (Nennwert) und dem Ausgabebetrag ab. Die Unterschiedsbeträge werden über die Laufzeit der Anleihen linear amortisiert. Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten beläuft sich auf 140.561 T€ (31.12.2022: 138.427 T€).

(5) Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital der Deutsche Bahn Finance GmbH beträgt 100 T€. Die Anteile werden von der Deutsche Bahn AG als alleiniger Gesellschafterin gehalten.

(6) Gewinnrücklagen

Die Gewinnrücklagen betreffen thesaurierte Gewinne bis einschließlich 31. August 2017 und weisen per 30. Juni 2023 unverändert einen Betrag in Höhe von 64.032 T€ aus (31.12.2022: 64.032 T€).

(7) Rückstellungen

Die Rückstellungen betreffen sonstige Rückstellungen und setzen sich wie folgt zusammen:

in T€	06/2023	12/2022	06/2022
Verpflichtungen im Personalbereich	24	39	18
Rückstellung für Jahresabschlussprüfung	26	62	27
Insgesamt	50	101	45

Die Verpflichtungen im Personalbereich betreffen vor allem Tantiemeverpflichtungen.

(8) Verbindlichkeiten

in T€	06/2023 (12/2022)	davon mit Restlaufzeit		
		bis 1 Jahr	größer 1 Jahr kleiner 5 Jahre	größer 5 Jahre
Anleihen	31.851.790 (31.023.357)	2.659.795 (1.982.381)	8.422.059 (9.341.874)	20.769.936 (19.699.102)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	23 (1)	23 (1)		
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	14.905 (29.336)	14.905 (29.336)		
Sonstige Verbindlichkeiten	237.356 (193.699)	237.356 (193.699)		
davon aus Steuern	(2) (2)	(2) (2)		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	(6) (3)	(6) (3)		
Insgesamt	32.104.074 (31.246.393)	2.912.079 (2.205.417)	8.422.059 (9.341.874)	20.769.936 (19.699.102)
davon zinspflichtig	31.851.790 (31.023.357)	2.659.795 (1.982.381)	8.422.059 (9.341.874)	20.769.936 (19.699.102)

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen im Wesentlichen Avalprovisionen gegenüber der Gesellschafterin in Höhe von 14.905 T€ (31.12.2022: 14.032 T€) und weitere Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von 1 T€ (31.12.2022: 3 T€). Davon entfallen auf Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin 14.905 T€ (31.12.2022: 29.334 T€ incl. EAV-Verpflichtung).

Die begebenen Anleihen setzen sich aus nachfolgenden Transaktionen zusammen:

Anleihen per 30.06.2023	Emissions- volumen	Emissions- währung	Restlaufzeit	Effektivzins	Buchwert 30.06.2023	Buchwert 31.12.2022
	in Mio.		in Jahren	in %	in Mio. €	in Mio. €
Anleihe 2010-2025	500	EUR	2,0	3,87	500	500
Anleihe 2011-2026	92	EUR	3,4	3,54	92	92
Anleihe 2012-2025	98	EUR	2,5	3,47	98	98
Anleihe 2012-2023	400	EUR	0,0	2,12	0	400
Anleihe 2012-2024	100	CHF	0,6	1,59	102	102
Anleihe 2012-2024	500	EUR	0,7	3,12	500	500
Anleihe 2012-2072	60	GBP	49,4	4,52	70	68
Anleihe 2013-2028	50	EUR	4,6	2,71	50	50
Anleihe 2013-2025	1.500	NOK	1,7	4,02	128	143
Anleihe 2013-2023	475	CHF	0,1	1,43	485	482
Anleihe 2013-2026	425	GBP	3,1	3,35	495	479
Anleihe 2013-2023	500	EUR	0,2	2,58	500	500
Anleihe 2014-2024	90	AUD	0,6	5,40	55	57
Anleihe 2014-2024	300	CHF	1,2	1,52	306	305
Anleihe 2014-2029	500	EUR	5,7	2,89	500	500
Anleihe 2015-2023	600	EUR	0,3	FRN	600	600
Anleihe 2015-2025	600	EUR	2,3	1,39	600	600
Anleihe 2015-2030	3.400	NOK	7,3	2,76	290	323
Anleihe 2015-2025	180	AUD	2,3	3,86	110	115
Anleihe 2015-2030	650	EUR	7,4	1,71	650	650
Anleihe 2015-2025	175	CHF	2,4	0,14	179	178
Anleihe 2016-2026	500	EUR	2,7	0,88	500	500
Anleihe 2016-2031	750	EUR	8,0	0,96	750	750
Anleihe 2016-2028	500	EUR	5,2	0,77	500	500
Anleihe 2016-2024	350	HKD	0,7	2,10	41	42
Anleihe 2017-2032	700	NOK	8,6	2,51	60	67
Anleihe 2017-2032	500	EUR	9,4	1,54	500	500
Anleihe 2017-2025	300	GBP	2,0	1,44	350	338
Anleihe 2017-2032	530	SEK	9,1	2,23	45	48
Anleihe 2017-2024	425	AUD	1,2	3,54	259	271
Anleihe 2017-2027	175	AUD	4,2	3,85	107	112
Anleihe 2017-2030	300	CHF	7,4	0,46	306	305

Anleihen per 30.06.2023	Emissions- volumen	Emissions- währung	Restlaufzeit	Effektivzins	Buchwert 30.06.2023	Buchwert 31.12.2022
	in Mio.		in Jahren	in %	in Mio. €	in Mio. €
Anleihe 2017-2032	150	AUD	9,3	4,09	92	96
Anleihe 2017-2024	300	EUR	1,4	FRN	300	300
Anleihe 2018-2027	1.000	EUR	4,5	1,09	1.000	1.000
Anleihe 2018-2033	750	EUR	10,1	1,68	750	750
Anleihe 2018-2032	150	AUD	9,3	3,86	92	96
Anleihe 2018-2028	206	AUD	5,0	3,53	126	131
Anleihe 2018-2033	400	CHF	5,1	0,47	409	406
Anleihe 2018-2032	500	EUR	7,7	1,51	500	500
Anleihe 2018-2043	125	EUR	20,4	1,87	125	125
Anleihe 2019-2028	1.000	EUR	5,5	1,23	1.000	1000
Anleihe 2019-2026	300	GBP	2,6	1,91	350	338
Anleihe 2019-2034	1.000	NOK	10,6	2,73	85	95
Anleihe 2019-2029	350	CHF	6,0	0,14	356	355
Anleihe 2019-2034	150	CHF	11,0	0,52	153	152
Anleihe 2019-2039	500	SEK	15,9	2,02	42	45
Anleihe 2019-2029	115	AUD	5,9	2,57	70	73
Anleihe 2019 1)	1.000	EUR	1,8	1,01	1.000	1.000
Anleihe 2019 2)	1.000	EUR	6,3	1,65	1.000	1.000
Anleihe 2020-2035	500	EUR	12,0	0,82	500	500
Anleihe 2020-2024	300	EUR	0,6	-0,06	300	300
Anleihe 2020-2032	150	EUR	8,7	0,26	150	150
Anleihe 2020-2027	900	EUR	3,8	0,64	900	900
Anleihe 2020-2040	750	EUR	16,8	1,43	750	750
Anleihe 2020-2029	850	EUR	6,0	0,41	850	850
Anleihe 2020-2039	650	EUR	16,0	0,98	650	650
Anleihe 2020-2024	12.000	JPY	1,0	0,16	77	85
Anleihe 2020-2035	500	SEK	12,0	1,54	42	45
Anleihe 2020-2030	200	AUD	7,0	2,02	122	127
Anleihe 2020-2050	1.000	EUR	27,4	0,66	1.000	1.000
Anleihe 2021-2036	400	CHF	12,6	0,10	409	406
Anleihe 2021-2026	300	GBP	3,4	0,52	350	338
Anleihe 2021-2026	5.000	SEK	2,6	0,52	424	449
Anleihe 2021-2036	1.000	EUR	12,8	0,76	1.000	1.000
Anleihe 2021-2033	325	CHF	9,9	0,21	332	330
Anleihe 2021-2041	260	AUD	17,9	3,12	159	166
Anleihe 2021-2051	1.000	EUR	27,9	1,16	1.000	1.000
Anleihe 2021-2036	2.000	NOK	13,0	2,24	171	190
Anleihe 2021-2031	750	EUR	8,2	0,39	750	750

1) nachrangig, ohne definierte Fälligkeit, erste Kündigungsmöglichkeit im April 2025

2) nachrangig, ohne definierte Fälligkeit, erste Kündigungsmöglichkeit im Oktober 2029

Anleihen per 30.06.2023	Emissions- volumen	Emissions- währung	Restlaufzeit	Effektivzins	Buchwert 30.06.2023	Buchwert 31.12.2022
	in Mio.		in Jahren	in %	in Mio. €	in Mio. €
Anleihe 2021-2031	300	CHF	8,3	0,24	306	305
Anleihe 2022-2042	300	AUD	18,6	3,37	183	191
Anleihe 2022-2027	200	EUR	3,6	0,84	200	200
Anleihe 2022-2034	750	EUR	10,7	1,42	750	750
Anleihe 2022-2030	900	EUR	6,9	2,03	900	900
Anleihe 2022-2040	550	SEK	17,2	3,54	47	49
Anleihe 2022-2032	300	CHF	9,2	1,95	306	305
Anleihe 2022-2034	500	NOK	11,2	4,40	43	48
Anleihe 2022-2042	500	EUR	19,3	3,95	500	500
Anleihe 2022-2042	150	CHF	19,4	2,32	153	152
Anleihe 2023-2037	750	EUR	14,5	3,66	750	0
Anleihe 2023-2033	600	EUR	9,9	3,41	600	0
Insgesamt					31.852	31.023

Alle von der Deutsche Bahn Finance GmbH begebenen Anleihen sind durch eine unbedingte und unwiderrufliche Garantie der Deutsche Bahn AG besichert.

(9) Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten bildet den Unterschiedsbetrag aus dem höheren Erfüllungsbetrag der Ausleihungen (Nennwert) und dem Ausgabebetrag ab. Die Unterschiedsbeträge werden über die Laufzeit der Kredite linear amortisiert. Der passive Rechnungsabgrenzungsposten beläuft sich auf 164.507 T€ (31.12.2022: 164.838 T€).

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

(10) Sonstige betriebliche Erträge

in T€	06/2023	12/2022	06/2022
Währungskursgewinne	476	50	-
Erträge aus der Auflösung abgegrenzter Verbindlichkeiten	1	17	6
Sonstige Erträge	20		
Insgesamt	497	67	6

(11) Personalaufwand

in T€	06/2023	12/2022	06/2022
Löhne und Gehälter	68	134	67
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	14	20	13
davon für Altersversorgung	(4)	(1)	(3)
Insgesamt	82	154	80

(12) Sonstige betriebliche Aufwendungen

in T€	06/2023	12/2022	06/2022
Währungskursverluste	-	-	322
Aufwendungen im Zusammenhang mit der Emission von Anleihen	196	549	192
Rechts-, Beratungs- und Prüfungskosten	28	88	29
Reise- und Repräsentationsaufwendungen	27	51	22
Sonstige bezogene Dienstleistungen	14	39	9
Miete und Pachten / Fahrzeugleasing	5	11	4
Gebühren und Beiträge	0	1	0
Insgesamt	270	739	578

(13) Zinsergebnis

in T€	06/2023	12/2022	06/2022
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	269.221	484.145	234.960
davon aus verbundenen Unternehmen	(269.220)	(484.145)	(234.960)
Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	260.002	468.018	227.149
davon an verbundene Unternehmen	(15.622)	(30.913)	(15.301)
davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen	(0)	(24)	(1)
Insgesamt	9.219	16.127	7.811

Aufgrund der Stellung der Garantien durch die Deutsche Bahn AG gegenüber den Anleihegläubigern stellt die Deutsche Bahn AG eine Avalprovision in Rechnung. Diese ist in dem Posten Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen an verbundene Unternehmen enthalten.

Angaben zu nicht in der Bilanz enthaltenen Geschäften nach § 285 Nr. 3 HGB

Mit der Deutsche Bahn AG wurde zum 31. Dezember 2017 eine Vereinbarung zum schuldbefreienden Schuldbeitritt der Deutsche Bahn AG mit Erfüllungsübernahme im Innenverhältnis bezüglich der von der Deutsche Bahn Finance GmbH erteilten Pensionszusagen erteilt. Im Gegenzug hat die Deutsche Bahn Finance GmbH eine Zahlung in Höhe des nach handelsrechtlichen Bewertungsgrundsätzen ermittelten Barwerts der Pensionsverpflichtungen geleistet.

Die Deutsche Bahn Finance GmbH und die Deutsche Bahn AG haften für alle bisherigen und zukünftigen Ansprüche der Pensionsberechtigten der Gesellschaft als Gesamtschuldner.

Die Vereinbarung des Schuldbeitritts gilt auch für die Zukunft. Dementsprechend erfasst die Deutsche Bahn Finance GmbH den Dienstzeitaufwand des laufenden Jahres. Daraus folgende Zahlungen an die Deutsche Bahn AG erfolgen zum Jahresende.

Erläuterungen zur Kapitalflussrechnung

Der Aufbau der Kapitalflussrechnung folgt grundsätzlich den Empfehlungen des vom Deutschen Standardisierungsrat des Deutschen Rechnungslegungs Standards Committee e.V. (DRSC) entwickelten DRS 21 zur Kapitalflussrechnung.

Die wesentlichen Bewegungen in der Kapitalflussrechnung ergeben sich aus der Begebung von Anleihen (1.350.000 T€) abzüglich Agio/Disagio (11.515 T€) und der Gewährung von Krediten (1.350.000 T€) abzüglich Agio/Disagio (11.515 T€) sowie der Tilgung von Anleihen und Rückzahlung von Ausleihungen (jeweils 400.000 T€).

Der Finanzmittelfonds umfasst den in der Bilanz ausgewiesenen Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten. Forderungen aus dem Cashpooling werden grundsätzlich nicht in den Finanzmittelfonds einbezogen, da eine Abgrenzung zwischen der Finanzierungstätigkeit und der Disposition der liquiden Mittel (DRS 21.34) im Deutsche Bahn Konzern nicht eindeutig erfolgen kann.

Sonstige Angaben

(14) Konzernzugehörigkeit

Die Deutsche Bahn Finance GmbH ist Tochterunternehmen der Deutsche Bahn AG, Berlin, und wird in deren Konzernabschluss einbezogen, der entsprechend den IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, und den ergänzend nach § 315e HGB anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellt wird.

(15) Beschäftigte

	06/2023	12/2022	06/2022
umgerechnet in Vollzeitbeschäftigte	im Durch- schnitt	im Durch- schnitt	im Durch- schnitt
Arbeitnehmer	1	1	1

(16) Mitglieder und Gesamtbezüge der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats/Beirats

Der Geschäftsführung gehörten im Berichtszeitraum zum 30. Juni 2023 an:

- **Christian Große Erdmann**, Leiter Kapitalmarkt Deutsche Bahn AG, Haltern am See

Mitgliedschaft in einem Aufsichtsrat vergleichbaren in- oder ausländischem Kontrollgremium von Wirtschaftsunternehmen:
 - Asservato GmbH, Berlin
- **Marcus Mehlinger**, Geschäftsführer Deutsche Bahn Finance GmbH, Berlin

Mitgliedschaft in einem Aufsichtsrat vergleichbaren in- oder ausländischem Kontrollgremium von Wirtschaftsunternehmen:
 - Bureau Central de Clearing, Brüssel/Belgien
(Stellvertretender Verwaltungsratsvorsitzender)

Dem Aufsichtsrat gehörten im Berichtszeitraum zum 30. Juni 2023 an:

- **Dr. Wolfgang Bohner**, Leiter Finanzen und Treasury Deutsche Bahn AG, Berlin (Vorsitzender)

Mitgliedschaft in Aufsichtsräten:
 - DEVK Pensionsfonds Aktiengesellschaft, Köln
 - DB Engineering & Consulting GmbH, Berlin
 - Deutsche Bahn Connect GmbH, Frankfurt/M.Mitgliedschaft in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen:
 - DEVK Pensionsfonds Aktiengesellschaft, Köln (Beirat)
 - Eurofima Europäische Gesellschaft für die Finanzierung von Eisenbahnmaterial, Basel/Schweiz (Vize-Präsident des Verwaltungsrats)
 - Arriva plc, Sunderland/Großbritannien
- **Dr. Milena Brütting**, Leiterin Bilanzen, Steuern, Versicherungen Deutsche Bahn AG, Berlin (Stellvertretende Vorsitzende)

Mitgliedschaft in Aufsichtsräten:
 - DVA Deutsche Verkehrs-Assekuranz-Vermittlungs-GmbH, Bad Homburg (Vorsitzende)
 - DB Fernverkehr AG, Frankfurt/M.
- **Stefan Klenke**, Leiter Beteiligungen Deutsche Bahn AG, Berlin

Mitgliedschaft in Aufsichtsräten:
 - Schenker Aktiengesellschaft, EssenMitgliedschaft in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen:
 - Arriva plc, Sunderland/Großbritannien

Auf die Offenlegung der Geschäftsführergehälter wird nach § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Der Aufsichtsrat erhält keine Bezüge.

(17) Honorare des Abschlussprüfers

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind Honoraraufwendungen für Abschlussprüferleistungen in Höhe von 28 T€ (30.06.2022: 29 T€) erfasst.

(18) Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Mit Wirkung vom 03.07.2023 übernahm Frau Dr. Hella Schmidt-Naschke, Leiterin Steuern Deutsche Bahn AG; das Aufsichtsratsmandat von Frau Dr. Milena Brütting.

Im Juli 2023 wurde eine Anleihe der DB Finance über 475 Mio. CHF getilgt. Der dazugehörige Kredit in gleicher Höhe wurde an die DB Finance zurückgezahlt.

(19) Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag

Das Zwischenergebnis nach Steuern in Höhe von 9.365 T€ wird zusammen mit dem Ergebnis für das zweite Halbjahr 2023 zum Ende des Geschäftsjahres aufgrund eines mit der Deutsche Bahn AG bestehenden Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags an diese abgeführt.

Berlin, 31. Juli 2023
Deutsche Bahn Finance GmbH

Die Geschäftsführung

gez. Christian Große Erdmann

gez. Marcus Mehlinger

Kapitalflussrechnung
vom 1. Januar bis 30. Juni 2023

	Jan bis Jun 2023	Jan bis Dez 2022	Jan bis Jun 2022
	T€	T€	T€
Periodenergebnis vor Ergebnisabführung	9.365	15.301	7.160
Zunahme/Abnahme der übrigen Rückstellungen	-50	18	-38
Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-6	-4	8
Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	23	1	20
Zinsaufwendungen/Zinserträge	-9.219	-16.127	-7.811
Wechselkursgewinne/-verluste	-473	-53	296
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-360	-864	-365
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	400.000	1.576.032	776.032
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-1.338.485	-3.056.825	-2.026.256
Veränderung der Forderungen aus Cash-Pooling	8.657	-1.541	7.612
Erhaltene Zinsen	213.506	432.144	177.208
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-716.322	-1.050.190	-1.065.404
Einzahlung aus der Begebung von Anleihen	1.338.485	3.061.248	2.027.633
Auszahlung aus der Tilgung von Anleihen	-400.000	-1.576.032	-776.032
Gezahlte Zinsen	-206.493	-420.575	-172.227
Auszahlung an Muttergesellschaft aus EAV	-15.301	-13.578	-13.578
Auszahlungen für an Konzernunternehmen übertragene Pensionsverpflichtungen	0	0	-1
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	716.691	1.051.063	1.065.795
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	9	9	26
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	31	22	22
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	40	31	48

Deutsche Bahn Finance GmbH
Eigenkapitalspiegel

in T€	Stammkapital	Gewinnrücklagen	Jahresüberschuss	Summe
Stand per 01.01.2022	100	64.032		64.132
Jahresüberschuss 2022			15.301	15.301
Gewinnabführung aufgrund EAV			-15.301	-15.301
Stand per 31.12.2022	100	64.032		64.132

in T€	Stammkapital	Gewinnrücklagen	Jahresüberschuss	Summe
Stand per 01.01.2023	100	64.032		64.132
Jahresüberschuss bis 30.06.2023			9.365	9.365
Stand per 30.06.2023	100	64.032	9.365	73.497

Die Deutsche Bahn Finance GmbH hat mit der Deutsche Bahn AG einen Ergebnisabführungsvertrag vereinbart. Die Abführung des erwirtschafteten Gewinns erfolgt jeweils zum Ende des Geschäftsjahres. Es steht kein weiteres Eigenkapital zur Ausschüttung zur Verfügung.

Bericht der Geschäftsführung

- Überblick
- Rahmenbedingungen
- Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage
- Nicht-finanzielle Kennzahlen
- Nachhaltigkeit
- Strategie
- Nachtragsbericht
- Chancen- und Risikobericht
- Prognosebericht
- Erklärung der Geschäftsführung

Überblick

DB-Konzern geht bei der Finanzierung der Schieneninfrastruktur in Vorleistung

Zur Modernisierung des Schienennetzes plant die Bundesregierung, beginnend mit dem Jahr 2024, dem DB Konzern zusätzliche Mittel bereitzustellen. Der DB-Konzern hat beschlossen, dass bereits im Jahr 2023 Ersatzinvestitionen und zusätzliche Instandhaltungen realisiert werden sollen. Diese Vorleistungen - wie auch erhöhte Beschaffungspreise im Energiesektor bzw. in energieaffinen Bereichen - haben Auswirkungen auf den Liquiditätsbedarf des DB-Konzerns und müssen von der Deutsche Bahn Finance GmbH bei ihrer Finanzierungstätigkeit berücksichtigt werden.

Angaben zur Gesellschaft

1. Einordnung in den DB-Konzern

Die **Deutsche Bahn Finance GmbH** ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) nach deutschem Recht. Die Gesellschaft verfügt über einen Aufsichtsrat, der die Geschäftsführung berät und überwacht.

Die **DB Finance** ist eine **100-prozentige** Tochtergesellschaft der DB AG und damit Teil des DB-Konzerns. Die Anteile der DB AG befinden sich vollständig im Besitz der Bundesrepublik Deutschland.

Die Organisationsstruktur des DB-Konzerns besteht im Wesentlichen aus acht Geschäftsfeldern, die von der konzernleitenden Managementholding DB AG geführt werden. Die DB Finance ist nicht Teil dieser Geschäftsfelder, sondern direkt der DB AG zugeordnet.

2. Struktur/Organisation und Aktivitäten/Geschäftszweck der Gesellschaft

Die DB Finance übernimmt für den DB-Konzern die Refinanzierung über die Kapitalmärkte durch die Emission von Wertpapieren und die Weiterleitung der Emissionserlöse an die DB AG oder andere DB-Konzerngesellschaften in Form von Krediten mit gleicher Währung, Laufzeit und Tilgungsstruktur. Die Gesellschaft wurde im Jahr 1994 in Amsterdam/Niederlande als Deutsche Bahn Finance B.V. gegründet. Im Rahmen eines identitätswahrenden Sitz- und Rechtsformwechsels zum 1. September 2017 wurde die Gesellschaft als Deutsche Bahn Finance GmbH im Handelsregister Berlin-Charlottenburg eingetragen.

3. Wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft im Berichtszeitraum

Das erste Halbjahr 2023 verlief für die DB Finance erfolgreich. Mit nur zwei Neuemissionen im Berichtszeitraum wurde ein niedrigeres Emissionsvolumen realisiert als noch in den Vorjahren, die vor allem durch pandemiebedingten Kapitalbedarf geprägt waren. Das für den Geschäftserfolg wesentliche Zinsergebnis lag nicht zuletzt aufgrund der wieder positiven Verzinsung von Sichtguthaben über dem Ergebnis des Vorjahreszeitraums.

Rahmenbedingungen

Durch die enge Anbindung der DB Finance an die DB AG wirken sich die wesentlichen Rahmenbedingungen des DB Konzerns direkt auf die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft aus.

Nach den kräftigen Renditeanstiegen im Jahr 2022 hat sich die Entwicklung im Euro während des ersten Halbjahres 2023 wesentlich beruhigt. Die Rendite der 10-jährigen Bundesanleihen pendelte zwischen 2,00% und 2,75% bei nachlassender Volatilität und engeren Bandbreiten im zweiten Quartal 2023 (Quelle: Reuters/Refinitiv). Im Gegensatz dazu setzte sich der Zinsanstieg am kurzen Ende aufgrund immer noch recht hoher Inflationszahlen weiter fort. Anders als zunächst von uns prognostiziert nahm somit die Inversität der Eurozinskurve noch weiter zu.

Für den Großteil ihrer Emissionen nutzt die DB Finance den in Euro denominierten Markt. Dieses Marktsegment zeichnete sich im ersten Halbjahr 2023 insbesondere auch im Unternehmenssektor durch ein höheres Emissionsvolumen verglichen zum Vorjahr aus. Nicht zuletzt der hohe Investitionsbedarf der Unternehmen führte seit Jahresanfang zu einem Emissionsvolumen bei Unternehmensanleihen von über 200 Mrd. € (Quelle: Landesbank Hessen-Thüringen, Im Fokus: Credits, Juli 2023). Obwohl die Zentralbanken ihre massiven Anleihekäufe immer weiter zurückgefahren haben, entwickelte sich eine solide Investorennachfrage. Dazu trug wesentlich das höhere Zinsniveau bei. Aufgrund der inversen Zinsstruktur verlagerte sich das Interesse mehr in Richtung kürzere und mittlere Laufzeiten.

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Ertragslage

Als reines Finanzierungsvehikel erwirtschaftet die DB Finance im Regelfall keine Umsatzerlöse, sondern Erträge aus Ausleihungen. Das Finanzergebnis resultiert aus der Zinsmarge zwischen den aufgenommenen Anleihen und den weitergeleiteten Krediten. Neue Kredite wurden im Berichtszeitraum mit einer Marge von durchschnittlich 0,05% an die DB AG weitergeleitet.

Das Geschäftsvolumen der DB Finance bestimmt sich nach dem Finanzierungsbedarf des DB-Konzerns. Im Berichtszeitraum wurden mehr Mittel aufgenommen als zurückgezahlt.

Als Konzernfinanzierungstochter darf die DB Finance keine Kredite an nicht konsolidierte DB-Konzerngesellschaften vergeben. Dementsprechend werden alle Zinseinkünfte intern über DB-Konzerngesellschaften generiert. Weiterhin können Bankeinlagen, positive Verzinsung vorausgesetzt, zu externen Zinseinkünften führen.

Das Zinsergebnis als wesentliche Ertragsquelle der DB Finance belief sich im Berichtszeitraum auf 9.219 T€ (I/2022: 7.811 T€) bei 269.221 T€ (I/2022: 234.960 T€) Zinsertrag gegenüber 260.002 T€ (I/2022: 227.149 T€) Zinsaufwand. Das Zinsergebnis wurde begünstigt durch wieder positive Zinsen auf dem Cashpoolkonto bei der DB AG.

Entsprechend fiel der Überschuss mit 9.365 T€ höher aus als im Vorjahreszeitraum (7.160 T€), zusätzlich begünstigt durch ein deutlich besseres Währungsergebnis als im Vorjahreszeitraum. Das Zwischenergebnis wird aufgrund eines Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags zusammen mit dem Ergebnis für das zweite Halbjahr 2023 im Folgejahr an die Muttergesellschaft DB AG abgeführt.

Die im Lagebericht 2022 prognostizierte erneut starke Inanspruchnahme der Finanzmärkte wurde im ersten Halbjahr 2023 in geringerem Ausmaß realisiert, nicht zuletzt da sich der Refinanzierungsbedarf aus fällig werdenden Anleihen vornehmlich in der zweiten Jahreshälfte bemerkbar machen wird. Zudem gelang es dem DB-Konzern, den zusätzlichen Fremdkapitalbedarf einzuschränken. Im ersten Halbjahr 2023 wurden zwei Anleihetransaktionen im Gesamtwert von 1,4 Mrd. € durchgeführt.

Da die DB Finance als reine Konzernfinanzierungsgesellschaft durch direkte Weiterleitung von Fremdwährungsanleihen als Fremdwährungskredit kein Währungsrisiko eingeht, machen sich Kursveränderungen nicht im Gesamtergebnis bemerkbar. Ausgewiesene Währungsgewinne oder -verluste sind Ausgleichspositionen zum Zinsergebnis und entstehen vornehmlich durch Verkäufe von Disagioerlösen zum früheren Emissionszeitpunkt und die Neubewertung der entsprechenden Teilamortisierung zum Devisenkurs des jeweiligen Berichtsjahres.

Die DB Finance befindet sich seit der Verlagerung nach Deutschland im September 2017 in einer steuerlichen Organschaft mit der DB AG, so dass auf Gesellschaftsebene keine Belastung mit Ertragssteuern erfolgt.

Finanzlage

Die finanzielle Ausstattung der Gesellschaft ist gut. Die Cashpoolforderungen gegenüber der DB AG beliefen sich zum Bilanzstichtag auf über 92 Mio EUR.

Künftige Verbindlichkeiten gegenüber Anleiheinvestoren sind durch Forderungen in gleicher Höhe und Währung gegen die Deutsche Bahn AG gedeckt.

Im ersten Halbjahr 2023 wurden insgesamt zwei Kapitalmarkttransaktionen im Gegenwert von 1,4 Mrd. € durchgeführt, die beide auf das 35 Mrd. € Debt Issuance Programme entfielen.

ISIN	Emittent	Währung	Betrag in Mio.	Kupon	Fälligkeit	Laufzeit in Jahren
XS2577042893	DB Finance	EUR	750	3,625%	Dez. 2037	14,92
XS2624017070	DB Finance	EUR	600	3,250%	Mai. 2033	10,00

Die Mittelaufnahme diente der Refinanzierung von fällig werdenden Verbindlichkeiten und der fortlaufenden allgemeinen Konzernfinanzierung.

Die Nachfrage nach den Emissionen kam primär von europäischen institutionellen Investoren.

Kapitalflussrechnung

Der Cashflow aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit war im Berichtszeitraum negativ und lag bei - 360 T€ (I/2022: - 365 T€).

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit wird wesentlich bestimmt durch die Neuvergabe und Tilgung von Krediten sowie durch Zinszahlungen auf die gewährten Ausleihungen.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit bildet im Wesentlichen die Neuemission und Tilgung der begebenen Anleihen sowie die Kuponzahlungen auf die emittierten Anleihen ab.

Die Cashflows aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit korrelieren miteinander. Der aggregierte Kapitalzufluss aus neuen und fälligen Finanztransaktionen (Anleiheemission und Kreditvergabe bzw. deren Rückzahlung) hat sich im Berichtszeitraum aufgehoben, während im 1. Halbjahr 2022 ein Disagioerlös von 1.377 T€ erzielt wurde. Die Differenz aus erhaltenen und gezahlten Zinsen belief sich auf 7.013 T€ (I/2022: 4.981 T€). Im Rahmen des Ergebnisabführungsvertrags mit der DB AG wurden 15.301 T€ aus dem Jahr 2022 an die Muttergesellschaft abgeführt (2022: 13.578 T€). Der Cashpool-Bestand mit der DB AG nahm im Berichtszeitraum um 8.657 T€ ab (I/2022: 7.612 T€). Per 30. Juni 2023 verfügte die DB Finance über einen Bestand an flüssigen Mitteln in Höhe von 40 T€ (2022: 31 T€).

Die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft war im ersten Halbjahr 2023 jederzeit gewährleistet.

Bilanzstruktur

Die Bilanzsumme der DB Finance wird im Wesentlichen bestimmt durch das Volumen der ausstehenden Anleihen und Kredite. Im Berichtszeitraum standen Neuemissionen im Gegenwert von 1.350 Mio. € Rückzahlungen im Gegenwert von 400 Mio. € entgegen. Die Bilanzsumme erhöhte sich im ersten Halbjahr 2023 daraufhin um 867 Mio. € auf 32.342 Mio. €.

Das Finanzanlagevermögen der DB Finance besteht ausschließlich aus den weitergereichten Krediten an die DB AG oder deren Tochtergesellschaften. Das Finanzanlagevermögen machte 98,5 % (per 31. Dezember 2022: 98,6 %) der Bilanzsumme aus. Fremdwährungsanleihen stehen Fremdwährungskredite in gleicher Höhe entgegen. Bei Währungskursveränderungen verändern sich beide Positionen in gleichem Ausmaß, so dass sich währungskursbedingte Effekte ausgleichen.

Das Umlaufvermögen der DB Finance besteht in erster Linie aus Zinsforderungen gegen die DB AG und weitere DB-Konzerngesellschaften sowie dem Guthaben aus dem Cashpooling bei der DB AG. Die Zinsforderungen betragen zum 30. Juni 2023 257,6 Mio. € (per 31. Dezember 2022: 212,9 Mio. €), das Cashpooling-Guthaben 92,1 Mio. € (per 31. Dezember 2022:

100,8 Mio. €). Der Anteil des Umlaufvermögens entsprach 1,1 % (per 31. Dezember 2022: 1,0 %) der Bilanzsumme.

Das eingezahlte Stammkapital der DB Finance betrug 0,1 Mio. € (per 31. Dezember 2022: 0,1 Mio. €). Durch Thesaurierung der Gewinne aus früheren Geschäftsjahren standen der DB Finance insgesamt 64,0 Mio. € (per 31. Dezember 2022: 64,0 Mio. €) an Gewinnrücklagen zur Verfügung.

Die ausstehenden Anleihen zusammen mit den aufgelaufenen Zinsen und Avalprovisionen stellen aufgrund der Aufgabenstellung der DB Finance die mit Abstand größten Positionen im Fremdkapital dar. Insgesamt beliefen sich die Verbindlichkeiten auf 32.104 Mio. € (per 31. Dezember 2022: 31.246 Mio. €), was 99,3 % der Bilanzsumme entsprach.

Bedingt durch das originäre Geschäft einer Finanzierungsgesellschaft entsprechen die zinspflichtigen Verbindlichkeiten nahezu der Bilanzsumme. Mit 31.852 Mio. € (per 31. Dezember 2022: 31.023 Mio. €) lag der Anteil der zinspflichtigen Verbindlichkeiten bei 98,5 % (per 31. Dezember 2022: 98,6 %) der Bilanzsumme. Außer den Anleihen bestanden keine weiteren langfristigen Verbindlichkeiten.

Aus der Aufgabe der DB-Konzernfinanzierung heraus stellt die DB Finance dem DB-Konzern Finanzmittel zur Verfügung. Die Verbindlichkeiten sind nahezu ausschließlich DB-konzernexternen Quellen zuzuordnen. Die Anleihen der DB Finance werden von der DB AG garantiert. Hierfür hat die DB AG als Garantiegeberin Anspruch auf Avalprovisionen, die sich zum 30. Juni 2023 auf 14,9 Mio. € (per 31. Dezember 2022: 14,0 Mio. €) beliefen.

Die kurzfristigen Rückstellungen und Verbindlichkeiten der DB Finance umfassten insgesamt 252,3 Mio. € (per 31. Dezember 2022: 223,0 Mio. €) oder 0,8 % (per 31. Dezember 2022: 0,7 %) der Bilanzsumme. Als reine Finanzierungsgesellschaft entspricht das langfristige Fremdkapital dem Anlagevermögen der DB Finance. Zusammen mit dem Eigenkapital besteht somit eine Anlagendeckung von mehr als 100 %.

Bilanzstruktur in % der Bilanzsumme	30.06.2023	31.12.2022	30.06.2022
Aktiva			
Anlagevermögen	98,5	98,6	98,5
Umlaufvermögen	1,1	1,0	1,0
Rechnungsabgrenzungsposten	0,4	0,4	0,5
	100,0	100,0	100,0
Passiva			
Eigenkapital	0,2	0,2	0,2
Rückstellungen	0,0	0,0	0,0
Verbindlichkeiten	99,3	99,3	99,2
Zinspflichtige Verbindlichkeiten	(98,5)	(98,6)	(98,5)
Rechnungsabgrenzungsposten	0,5	0,5	0,6
	100,0	100,0	100,0
Bilanzsumme in Mio. €	32.342	31.475	31.340

Nicht-finanzielle Kennzahlen

Als DB-konzerninterner Finanzdienstleister für die DB AG beziehungsweise deren Tochtergesellschaften ist die DB Finance nur indirekt von den qualitätsrelevanten Maßnahmen und Ereignissen der operativen Einheiten des DB-Konzerns betroffen.

Die DB Finance beschäftigt per 30. Juni 2023 unverändert einen Mitarbeiter.

Nachhaltigkeit

Das Thema Nachhaltigkeit bedarf einer ganzheitlichen Herangehensweise. Mit der Grünen Transformation und der sozialen Verantwortung verfolgt der DB-Konzern einen in der Konzernstrategie Starke Schiene verankerten ganzheitlichen Ansatz.

Der DB-Konzern stellt seine nachhaltige ökologische Ausrichtung mit der Grünen Transformation sicher und vergrünt nach und nach alle Produkte, Dienstleistungen und die Art, wie er arbeitet. Um die Grüne Transformation voranzutreiben, arbeitet der DB-Konzern an den vier definierten umweltbezogenen Handlungsfeldern: Klimaschutz, Naturschutz, Ressourcenschutz und Lärmschutz. Der DB-Konzern nimmt auch einen zentralen Platz in der Mitte der Gesellschaft ein und lebt gesellschaftliche Verantwortung bereits seit langer Zeit und über alle Unternehmensbereiche hinweg. Im Mittelpunkt stehen dabei insbesondere die Mitarbeiter:innen, Kund:innen und Geschäftspartner des DB-Konzerns sowie die Gesellschaft. Vier klar definierte Haltungen sind dabei Grundlage und Wertekompass und prägen das tägliche Handeln: „Förderung eines guten Miteinanders, Wahrnehmung gesellschaftlichen Engagements, Stärkung von Vielfalt, Verantwortung für unsere Geschichte“.

Zum Thema Nachhaltigkeit wird zudem im Zwischenbericht 2023 des DB-Konzerns ausführlich Stellung genommen. Von den Erläuterungen zu § 289 Abs. 3 HGB (Nachhaltigkeitsbericht) wird in diesem Bericht daher abgesehen.

Im Rahmen ihrer Wertpapieremissionen verweist die DB Finance auch auf die Nachhaltigkeitsratings der DB AG, um gezielt Investoren anzusprechen, die Anlagemöglichkeiten mit nachhaltigem Charakter suchen und unterstützt damit die nachhaltige Ausrichtung des DB-Konzerns.

EINSTUFUNGEN ESG-RATINGS	2023	2022	2021	Letztes Update	Skala
CDP (Klimarating)	-	A	A	Dez. 2022	A bis F
EcoVadis	-	68	61	Jun. 2022	Die besten 1% (75 -100) Die besten 5% (67 -74) Die besten 25% (56 -66) Die besten 50% (47 -55)
ISS ESG	-	C+	C+	Dez. 2021	A+/4,00 bis D-/1,00
Moody's ESG	52	52	52	Sep. 2021	Fortgeschritten (60 -100) Robust (50 -59) Limitiert (30 -49) Schwach (0 -29)
MSCI	AA	AA	A	Feb. 2023	Leader (AA -AAA) Average (BB -A) Laggard (CCC - B)
Sustainalytics	25,3	24,5	19,7	Apr. 2023	Risikoeinschätzung: Vernachlässigbar (0 -10) Gering (10 -20) Mittel (20 -30) Hoch (30 -40) Schwer (40 -100)

Alphabetische Reihenfolge.

Weiterführende Informationen zu den ESG-Ratings sind auf der Investor-Relations-Internetseite des DB-Konzerns verfügbar: [db.de/ir](https://www.db.de/ir)

Die Börse Luxembourg als einer der größten Handelsplätze für nachhaltige Anleihen hat ihr Marktsegment für grüne Anleihen LGX (Luxembourg Green Exchange) seit Februar 2021 um zusätzliche Emittenten erweitert, die als Climate-Aligned-Issuer aus ihrer Geschäftstätigkeit heraus als grün und nachhaltig erachtet werden. Die Auswahl erfolgte in Zusammenarbeit mit der gemeinnützigen Climate Bonds Initiative (CBI). Die DB Finance zählte hierbei als einzige deutsche Emittentin von Beginn an zu diesem Kreis.

Strategie

Die strategische Ausrichtung der DB Finance konzentriert sich auf die optimale Ausnutzung der Kapitalmärkte zur kosteneffizienten Refinanzierung des DB-Konzerns. Die DB Finance analysiert diverse Finanzierungsmöglichkeiten hinsichtlich der zu erzielenden Volumina, möglicher Kostenvorteile und eines ausgewogenen Fälligkeitsprofils. Dabei wird insbesondere darauf geachtet, dass es nicht zur Überbeanspruchung einzelner Marktsegmente kommt, um eine reibungslose Inanspruchnahme der jeweiligen Segmente auch in naher Zukunft zu ermöglichen. Die strategische Ausrichtung beinhaltet auch die Ausnutzung neuer Märkte und Strukturen zur Diversifizierung der Investorenschaft.

Nachtragsbericht

Mit Wirkung vom 03.07.2023 übernahm Frau Dr. Hella Schmidt-Naschke, Leiterin Steuern Deutsche Bahn AG; das Aufsichtsratsmandat von Frau Dr. Milena Brütting.

Im Juli 2023 wurde eine Anleihe der DB Finance über 475 Mio. CHF getilgt. Der dazugehörige Kredit in gleicher Höhe wurde an die DB Finance zurückgezahlt.

Chancen- und Risikobericht

Als DB-Konzernfinanzierungsgesellschaft mit strengen Regularien weist die DB Finance nur ein geringes Chancen- und Risikoprofil auf.

Das Geschäftsergebnis ist geprägt durch das Emissionsvolumen, das durch den Finanzmittelbedarf der Gesellschaften des DB-Konzerns vorgegeben wird. Da die Zinsmargen im Vorfeld mit der DB AG bereits vereinbart wurden, ergibt sich daraus ein stabiler Kapitalzufluss für die DB Finance. Die Kosten sind zum größten Teil direkt abhängig von der Emissionstätigkeit.

Die Aktivitäten und Prozesse der DB Finance unterliegen einer strengen Kontrolle durch die DB-Konzernleitung. Um mögliche operative Gefahren zu erkennen und diesen gegebenenfalls entgegenzuwirken, wurden entsprechende Überwachungsmaßnahmen eingeführt, die zumindest

auf jährlicher Basis überprüft werden. Dabei zielt die Geschäftspolitik des DB-Konzerns im Rahmen des Risikomanagements auf eine aktive Steuerung identifizierter Risiken. Die hierfür notwendige Informationsaufbereitung erfolgt bei der DB Finance im integrierten Risikomanagementsystem, das an den gesetzlichen Anforderungen ausgerichtet ist. Dieses System wird kontinuierlich weiterentwickelt.

Die DB Finance ist keinen Marktrisiken ausgesetzt, da sie aufgenommene Anleihen in gleicher Währung und Laufzeit als Kredite weiterreichen muss. Durch die Ausreichung der Mittel nur an vollkonsolidierte DB-Konzerngesellschaften geht das Kredit- und Währungsrisiko im DB-Konzern auf.

Durch die zunehmende Regulierung des Kapitalmarkts besteht das Risiko erhöhter administrativer Kosten.

Grundsätzlich besteht ein operatives Risiko durch den Ausfall von Personal und durch Fehler in den Prozessketten im Zusammenspiel mit dem Treasury-Bereich des DB-Konzerns. Dem Personalrisiko wird durch Redundanzen mit bestehendem Personal im Bereich Finanzen und Treasury der DB AG und dem Prozessrisiko wird durch Prozessanalysen, Gegenmaßnahmen, Absicherungen und Vorsorgen entgegengewirkt.

Durch die enge Einbindung in den DB-Konzern, unter anderem durch die DB AG als Garantin der emittierten Anleihen, wirken sich die Chancen und Risiken des Gesamtkonzerns indirekt auf die DB Finance aus. Hierzu wird explizit auf den integrierten Zwischenbericht der Deutsche Bahn verwiesen.

Umfassendes Risikomanagementsystem

Die Grundsätze der Risikopolitik werden von der Konzernleitung des DB-Konzerns vorgegeben und durch die DB Finance umgesetzt. Im Rahmen des Risikofrüherkennungssystems wird der DB AG als Gesellschafterin der DB Finance dreimal jährlich berichtet. Für außerhalb des Berichtsturnus auftretende Risiken und Fehlentwicklungen besteht eine unmittelbare Berichtspflicht, Akquisitionsvorhaben unterliegen zusätzlich einer besonderen Überwachung.

Im Risikomanagementsystem des DB-Konzerns wird die Gesamtheit der Risiken unter Berücksichtigung von Wesentlichkeitsgrenzen in einem Risikoportfolio sowie einer detaillierten Einzelaufstellung abgebildet. Die im Risikobericht erfassten Risiken sind kategorisiert und nach Eintrittswahrscheinlichkeiten klassifiziert. Die Analyse umfasst neben den möglichen Auswirkungen zugleich die Ansatzpunkte und die Kosten von Gegenmaßnahmen.

Bewertung der derzeitigen Risikoposition

Per 30. Juni 2023 lagen die Risiko-Schwerpunkte der DB Finance für die Entwicklung im Folgejahr weiterhin im Bereich des Prozessmanagements. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Gesamtrisikoposition im Berichtsjahr nicht erhöht. Als Ergebnis der Analyse von Risiken, Gegenmaßnahmen, Absicherungen und Vorsorgen sind auf Basis der gegenwärtigen Risikobewertung keine Risiken vorhanden, die einzeln oder in ihrer Gesamtheit die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des DB-Konzerns bestandsgefährdend beeinträchtigen könnten.

Prognosebericht

Konjunkturelle Aussichten

In Europa belasten zwar nachlassende aber immer noch hohe Inflationszahlen sowie die gestiegenen Zinsen die wirtschaftliche Entwicklung, so dass bis Ende 2023 eher eine Stagnation oder ein nur leicht anziehendes Wachstum prognostiziert wird. Positive Impulse könnten hingegen von außerhalb Europa kommen und die europäische Wirtschaft unterstützen.

Finanzmärkte

Die EUR-Kapitalmarktrenditen haben sich von ihren Höchstständen zwischenzeitlich entfernt. Für den weiteren Jahresverlauf werden keine signifikanten Bewegungen mehr erwartet. Bei nachlassenden Preissteigerungen könnten die kurzfristigen Zinsen im weiteren Jahresverlauf wieder nachgeben.

Entwicklung wesentlicher Rahmenbedingungen

Aus den Rahmenbedingungen für das Jahr 2023 werden keine wesentlichen Veränderungen für das Geschäft der DB Finance erwartet.

Voraussichtliche Entwicklung der DB Finance im zweiten Halbjahr 2023

Die DB Finance wird im zweiten Halbjahr 2023 ihre Emissionstätigkeit fortsetzen. Das Zinsergebnis für das Gesamtjahr als wesentlicher Bestandteil des Gewinns der DB Finance wird sich im Rahmen des Vorjahrs bewegen.

Die Einschätzungen stehen wie immer unter den nachfolgend genannten Vorbehalten.

Zukunftsbezogene Aussagen

Dieser Lagebericht enthält Aussagen und Prognosen, die sich auf die zukünftige Entwicklung der DB Finance GmbH beziehen. Diese Prognosen stellen Einschätzungen dar, die auf Basis aller zum jetzigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen wurden. Sollten die den Prognosen zugrunde liegenden Annahmen nicht eintreffen oder Risiken – wie sie beispielsweise im Risikobericht genannt werden – eintreten, können die tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse von den derzeitigen Erwartungen abweichen.

Die DB Finance GmbH übernimmt keine Verpflichtung, die im vorliegenden Lagebericht enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

Erklärung der Geschäftsführung

Die Geschäftsführung der Deutsche Bahn Finance GmbH versichert nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Zwischenabschluss für das Halbjahr vom 01.01.2023 bis 30.06.2023 ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Lagebericht der Geschäftsverlauf einschl. des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

Berlin, 31. Juli 2023

Deutsche Bahn Finance GmbH

Die Geschäftsführung

.....
gez. Christian Große Erdmann

.....
gez. Marcus Mehlinger